



Das Jahr 2019



02

02 VINCI Energies weltweit



16

16 Weltweite Ambitionen

- Interview mit dem Vorstandsvorsitzenden
- Kennzahlen
- Exekutivkomitee
- Organisation



26

26 Eine Welt im Wandel

- Ökosystem als Innovationsmodell
- Infrastrukturen
- Industrie
- Building Solutions
- ICT



46

46 Eine Welt mit Verantwortung

- Ethik
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Personalwesen
- Umwelt
- Solidarität
- VINCI-Stiftung

Netzwerke, Performance, Energieeffizienz, Daten: In einer Welt im ständigen Wandel beschleunigt VINCI Energies die Implementierung neuer Technologien, um zwei große Trends konkret auszugestalten: digitale Transformation und Energiewende.

Dank profunder Marktkenntnis begleitet VINCI Energies die Kunden als Systemintegrator bei der Implementierung bedarfs- und umweltgerechter Technologien von der Planung über die Realisierung bis hin zu Bewirtschaftung und Instandhaltung.

Die 1.800 regional verankerten, agilen und innovativen Business Units von VINCI Energies sorgen jeden Tag für zuverlässigere, sicherere, nachhaltigere und effizientere Energie-, Verkehrs- und Kommunikationsinfrastrukturen, Fabriken, Gebäude und Informationssysteme.

➔ AN UNSERE LESER

Die Erstellung und das Layout dieses Dokuments wurden noch vor Ausbruch der Corona-Pandemie realisiert. Das bedeutet, dass alle Angaben in Bezug auf das Geschäftsjahr 2019 ein treues Abbild der Lage wiedergeben, der Ausblick 2020 und die Aussagen in diesem Bericht über voraussichtliche Entwicklungen jedoch nicht das seither veränderte wirtschaftliche Umfeld berücksichtigen.



VINCI Energies weltweit

Jeden Tag schaffen unsere 82.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf allen fünf Kontinenten Wert im Auftrag ihrer Kunden. Der Erfolg liegt auf der Hand: effizientere, nachhaltigere Energie- und Verkehrsinfrastrukturen, leistungsfähigere Industrieanlagen und Gebäude, innovativere, bedarfsgerechtere digitale Lösungen.



📍 SINGAPUR

Pole Position bei Rechenzentren

← Wah Loon Engineering ist in Singapur Marktführer für integrierte Elektro- und Anlagenplanung und wurde mit zwei neuen Aufträgen für Rechenzentren beauftragt. Der erste stammt von einem der weltgrößten Lieferanten von Rechenzentren und betrifft die Installation von Elektro- und Anlagentechnik in einem achtstöckigen Gebäude. Bei dem zweiten Auftrag geht es um den Umbau eines von Wah Loon für AWS (Amazon Web Services) errichteten Rechenzentrums.

📍 INDONESIA

Beitrag zum Netzausbau

→ Omexom Indonesia ist am Bau einer von der französischen Agentur für Entwicklungszusammenarbeit (AFD) finanzierten, gekapselten 500 kV-Umspannanlage beteiligt. Als Konsortialführer plant und baut Omexom Indonesia die gesamte Anlage. Dies umfasst alle Tiefbauarbeiten und elektrischen Anlagen sowie die Schutztechnik, die Automatisierungstechnik und die Telekommunikationssysteme.



📍 AUSTRALIEN

Führender Partner von Stromversorgern

← Alljährliche Kontrolle von 220.000 Strommasten, in der Hälfte der Vertragslaufzeit eine zusätzliche Inspektion in Regionen mit hoher Buschfeuergefahr. So lautet die Aufgabe, mit denen die Stromversorger CitiPower, Powercor und United Energy Omexom Australia beauftragt haben. Neben dem Inspektionsvertrag mit einer Laufzeit von vier Jahren erbringt die Business Unit Bau- und Instandhaltungsleistungen für die Stromnetze von CitiPower und Powercor in der Region Victoria.

📍 NEUSEELAND

Intelligente Beleuchtungslösungen

→ In Auckland möchte der Netzbetreiber Auckland Transport die Beleuchtung modernisieren und gleichzeitig Kosten senken. Ein Ziel, zu dem Electrix New Zealand beitragen wird. Das Unternehmen erhielt den Auftrag Auckland Streetlight-North, der unter anderem ein Modernisierungsprogramm für die LED-Beleuchtung sowie deren Instandhaltung in den nächsten vier Jahren vorsieht.



📍 NEUSEELAND

Transpower verlängert Vertrag mit Electrix

← Der zwischen Electrix und dem Transpower-Netzwerk geschlossene Instandhaltungsvertrag wurde um ein weiteres Jahr verlängert. Das Unternehmen erneuert Übertragungsleitungen und Umspannstationen im gesamten Land.



BRASILIEN

Nachhaltige Lösungen für Haushalte ohne Netzanschluss

↓ Damit auch die Bewohner entlegener Gebiete mit Strom versorgt werden können, hat die Regierung das Programm „Luz Para Todos“ (Licht für alle) aufgelegt und fördert insbesondere den Ausbau erneuerbarer Energien. Mit dem Bau von kleinen Photovoltaik- und Batteriespeichereinrichtungen auf den Inseln im Tucuruí-Stausee (Amazonien) trägt Omexom Generation & Distribution zur Umsetzung bei. Die 1.407 installierten Einheiten entsprechen einer Leistung von 1,8 MW. In den Batterien wird die tagsüber erzeugte Energie für die Nacht gespeichert. Außerdem können sie einen zweieinhalb-tägigen Ausfall der Produktionsanlagen überbrücken.



VEREINIGTE STAATEN

PrimeLine plant Gasnetze

← PrimeLine hat mit dem Energieversorger Orange & Rockland Utilities einen neuen Vertrag zum Austausch der Erdgasleitungen in Rockland County (New York) abgeschlossen. Die alten Stahlrohre werden durch moderne Polyethylenleitungen ersetzt. Das verbessert die Versorgungssicherheit, verringert aber auch Verluste durch Lecks und überalterte Netze.



GROSSRAUM PARIS

Technische Anlagen für einen nachhaltigen Wolkenkratzer

↑ Derzeit entsteht im Pariser Geschäftsviertel La Défense der 220 Meter hohe Hekla-Tower des Stararchitekten Jean Nouvel. Das von Hines und AG Real Estate in Auftrag gegebene Hochhaus soll 2022 fertig sein. Gemeinsam mit VINCI Construction France ist eine von VINCI Energies geführte Arbeitsgemeinschaft für sämtliche Techniklose zuständig: Elektrotechnik, Gebäudeschutz, Smart Building, Sanitär, Klima, Heizung, Lüftung, Brandlüftung und Brandschutz). Dank der technischen Anlagen soll das Gebäude jeweils den höchsten Level der französischen und internationalen Umweltzertifizierungen erreichen.



REGION OSTFRANKREICH

Mercedes-Produktion in Hambach

Der Automobilbauer Daimler investiert in die Fertigung von Mercedes-Fahrzeugen am Standort Hambach und hat in diesem Rahmen Actemium Guebwiller Handling Systems mehrere Aufträge erteilt. Unter anderem wird eine 460 Meter lange Verbindungsbrücke sowie ein automatisiertes Hochregallager für die Karosserien gebaut. Entscheidend für die Zuschlagserteilung durch Daimler war die Erfahrung von Actemium Guebwiller Handling Systems als Systemanbieter, kombiniert mit dem Know-how weiterer BUs des Actemium-Netzwerks.



GROSSRAUM PARIS

Fahrstromversorgung auf einer neuen Pariser S-Bahnlinie

Für die neue S-Bahnlinie 15 Süd des „Grand Paris“-Projekts werden Mobility Special Project Rails und SDEL Transports Grands Projets Planung, Lieferung, Installation, Tests und Inbetriebnahme sämtlicher Einrichtungen zur Fahrstromversorgung übernehmen. Die Arbeiten betreffen einen rein unterirdischen, 35 km langen Streckenabschnitt zwischen den Bahnhöfen Noisy-Champs und Pont-de-Sèvres. Die Inbetriebnahme ist für das Jahr 2025 vorgesehen.



REGION PROVENCE-ALPES-CÔTE D'AZUR

Mit Innovationen die Energiewende in Marignane voranbringen.

Christophe Lièvre, BU-Leiter Citeos Ingénierie Méditerranée und Jean-Marc Maxence, BU-Leiter Citeos Marseille

„Die Gemeinde Marignane hat uns mit der Umstellung der 4.300 Leuchtstellen ihrer Stadtbeleuchtung auf LED-Technik beauftragt. Sie will damit innerhalb der nächsten zehn Jahre den Stromverbrauch um 70% senken. Im Rahmen dieses Komplettrates haben wir noch weitere Aufgaben übernommen, beispielsweise die Verringerung der nächtlichen Lichtverschmutzung. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung verfolgen wir das Ziel, intelligente, ferngesteuerte Lichttechnik und Demonstrationsanlagen für Bewegungserkennung, intelligente Parkraumbewirtschaftung usw. mit einer aktiven Kommunikation gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern zu verknüpfen!“

BRETAGNE

1.000 Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge

Die Energie-Zweckverbände der drei bretonischen Départements Finistère, Côtes-d'Armor und Ille-et-Vilaine haben die Citeos-BUs in Quimper, Dinan und Rennes mit dem Management ihrer Stromtankstellen für Elektrofahrzeuge beauftragt, um den Nutzern auf Ebene der Region eine aufeinander abgestimmte, gemeinsame Ladeinfrastruktur zur Verfügung zu stellen. Außerdem beteiligt sich Easycharge, ein Joint Venture mit VINCI Autoroutes, Frankreichweit an der Implementierung von Schnellladestationen in den Netzen von Ionity und E.ON.





📍 MAROKKO

„Hypervision“ für einen Industriegiganten

← Im Auftrag des weltweit größten Düngemittel- und Phosphorsäureherstellers OCP SA leitet Actemium Chimie ein Digitalisierungsprojekt am Industriestandort Jorf Lasfar. Ziel des Projekts „Leitwarte OCP JORF“ ist die Programmierung eines Entscheidungshilfe-Tools, das in Echtzeit alle Daten aus den Produktionsanlagen erfasst und so die Überwachung der Produktionsplanung, den Umgang mit Unwägbarkeiten und die Koordination zwischen den verschiedenen Abteilungen (insbesondere Controlling und Vertrieb) ermöglicht.



📍 SENEGAL

/// Wir unterstützen Senegal beim Ausbau des Stromnetzes.



Wassel Bouaouda,
Hauptprojektleiter

→ „Das Projekt Pôles 2020 mit VINCI Energies als Hauptbeteiligtem ist für Senelec, den staatlichen Stromversorger im Senegal, von strategischer Bedeutung. Es geht dabei um den Bau von Hochspannungsleitungen und Umspannstationen, die Elektrifizierung von 200 Dörfern, die Stärkung der regionalen Netzregelung und den Bau eines Rechenzentrums in Dakar. VINCI Energies steht hier vor mehreren technischen Herausforderungen: Die Anlagen müssen den internationalen Standards entsprechen, und manche davon werden zum ersten Mal in Afrika installiert - etwa eine volldigitale Schaltanlage. Aber die größte Herausforderung besteht wohl in der Ausbildung der Mitarbeiter vor Ort und im Know-how-Transfer von Omexom und Actemium.“



📍 ELFENBEINKÜSTE

Verjüngungskur für zwei herausragende Hochhäuser in Abidjan

↑ Mehr als ein Jahr Bauzeit war nötig, um die Türme A und B der Cité Administrative in Abidjan grundhaft zu sanieren. In den beiden 70 Meter hohen Verwaltungs- und Ministerialgebäuden erneuerten Cegelec und VINCI Energies Côte d'Ivoire die komplette Klima-, Sanitär- und Brandlüftungstechnik und implementierten ein Fernwärmesystem für die technischen Anlagen: Alarmer, MSR sowie Einstellung und Änderung der Betriebsparameter. Anhand der damit gewonnenen Daten können unter anderem vorbeugende Maintenanceeinsätze ausgelöst werden.



NORWEGEN

Hauptstadt führt „Smart Lighting“ ein

← In Oslo stehen die Sanierung, der Betrieb und die Instandhaltung von 70.000 Leuchtstellen - davon die Hälfte fernbedient - im Zentrum eines Performance-Vertrages, den die Stadtverwaltung mit Omexom Oslo Lighting abgeschlossen hat. Das Projekt sieht die Reparatur der Straßenlaternen, die Ausleuchtung dunkler Bereiche und den Ausbau der Infrastrukturbeleuchtung vor.



SCHWEDEN

Wir spielen eine wichtige Rolle bei der schwedischen Energiewende.



Emmanuel Dunat, Geschäftsführer VINCI Energies Sweden East

↑ „VINCI Energies hat vor kurzem drei Aufträge über den Bau und die Modernisierung von vier 400 kV-Schaltanlagen im schwedischen Stromnetz erhalten. Diese Arbeiten sind Teil eines langfristigen Investitionsprogramms des Infrastrukturbetreibers Svenska Kraftnät, das auf die Verstärkung des schwedischen Stromnetzes und die langfristige Sicherung der Stromversorgung abzielt. Mit der Beauftragung erkennt der Betreiber das technische Know-how von Omexom und unsere Fähigkeit an, die Anforderungen hinsichtlich Übertragungskapazität, Zugänglichkeit und Zuverlässigkeit zu erfüllen.“



NIEDERLANDE

Produktionsrationalisierung bei großem Nahrungsmittelhersteller

↑ Am Standort Hoogeveen produziert die Firma DNV (DYNutrition V.O.F.) pro Jahr 10.000 Tonnen Proteinpulver aus Molke - dieses Nebenprodukt der Käseherstellung ist eine der besten natürlichen Proteinquellen. Zwecks Rationalisierung hat der europäische Marktführer die Business Units Actemium Veendam, Axians Zaltbommel und Bostec mit der umfassenden Analyse seiner Produktionsdaten beauftragt. So sollen Produktionsprozess und insbesondere Produktionsplanung verbessert und die Auswirkungen von prozessrelevanten Entscheidungen noch genauer erfasst werden können.



BELGIEN

Großer Einsatz in der Impfstoffproduktion

← Im Werk Puurs errichtet der Pfizer-Konzern einen neuen Produktionsbereich für den Impfstoff Prevnar 13. Actemium Leuven wurde mit Planung, Bau und Implementierung der „Clean Distribution“-Systeme zur Beförderung hochreiner Gase und Flüssigkeiten im gesamten Produktionsbereich sowie der „Black Distribution“-Anlage zur Ableitung von Flüssigkeiten, Dämpfen, Regenwasser usw. beauftragt. Actemium Leuven übernimmt den Anlagenbau, Actemium Herentals die Elektro- und Automatisierungstechnik. Actemium Digital Factory Ghent ist ebenfalls vor Ort tätig und liefert das Roboter- und Handlingsystem für die Reinigung, Befüllung und Kontrolle der Impfpullen. Am selben Standort arbeitete bereits Hooijberghs HVAC an 11 Luftaufbereitungsanlagen (Grade C und D).



📍 **POLEN**

Über 10.000 Haushalte mit Glasfaseranschluss

← Der Energieversorger Tauron hat Axians DIW Katowice mit Planung und Bau eines 600 km umfassenden Glasfasernetzes in den Regionen Kattowitz und Tychy (Tichau) beauftragt. Zweieinhalb Jahre arbeiten die Teams an der Netzplanung und Anbindung von knapp 70 Schulen sowie über 10.000 Haushalten.

📍 **DÄNEMARK**

Noch kompetenter in Sachen Brandschutz

→ Die in Odense ansässige Dansk Sprinkler Teknik gehört ab sofort zu VINCI Energies. Das Unternehmen plant, installiert und wartet Brandmeldeanlagen und automatische Wasserlöschsysteme. Sie zählt zu den Marktführern in Dänemark, Norwegen und Schweden. Durch ihre Integration kann die Gruppe ihr Geschäft in Skandinavien ausbauen und ihre Position im Bereich Fire Protection stärken.



📍 **ÖSTERREICH**

Cegelec begleitet den Umbau der Wiener U-Bahn

← Mit der Verlängerung der U2 und dem Neubau der U5 erweitert und modernisiert die österreichische Hauptstadt ihr U-Bahnnetz. Ein ehrgeiziges Projekt, an dem auch Cegelec City Solutions Vienna beteiligt ist. Die Business Unit übernimmt die Verkabelungen, Elektroinstallationen sowie den Blitzschutz in neun neuen Stationen. Die Arbeiten dauern bis 2026.

📍 **DEUTSCHLAND**

Breitere und leistungsfähigere Servicepalette

→ Mit der Übernahme der Converse Energy Projects GmbH erweitert VINCI Energies das Angebotsportfolio ihrer Marke Actemium im Bereich komplexer Nieder- und Mittelspannungslösungen in Deutschland. Mit ihren 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bringt Converse ein umfassendes Beratungs- und Dienstleistungsangebot mit, das die Planung, Installation, Inbetriebnahme, Optimierung und Erneuerung von Energieverteilungs- und Energiemanagementsystemen im industriellen Umfeld beinhaltet.



📍 **SCHWEIZ**

Neuer Schwung für Industrie 4.0

← In Arlesheim bei Basel lässt die Firma Uptown Basel AG ein Kompetenzzentrum für Industrie 4.0 errichten. Sie hat den Gebäudetechnikspezialisten Etavis mit dem Grundausbau des ersten Gebäudes beauftragt. Zu den Leistungen gehören Niederspannungs-Installationen, Gebäudetechnikverkabelung sowie die Implementierung eines Vernetzungs- und Automatisierungssystems für die Gebäudeüberwachung.





Weltweite Ambitionen

Das Modell von VINCI Energies setzt auf Unternehmertum, gemeinsame Ressourcennutzung und ermöglicht uns weltweit rasche Erfolge auf unseren Märkten, während wir fortwährend neue Kompetenzen integrieren.

// Wir wachsen weiterhin schnell – sowohl organisch als auch extern. //

ARNAUD GRISON,
VORSTANDSVORSITZENDER
VON VINCI ENERGIES

Wie sieht Ihre Bilanz des Geschäftsjahres 2019 von VINCI Energies aus?

Wie bereits in den vergangenen Geschäftsjahren konnten wir hervorragende Ergebnisse verzeichnen. Unser Umsatz erhöhte sich um +9,1% von 12,6 auf 13,75 Milliarden Euro. Eine weitere wichtige Leistungskennzahl, unser operatives Ergebnis, wächst sogar noch stärker, nämlich um über 11,3%. Wir waren weiterhin auf Wachstumskurs und übernahmen eine Reihe von kleinen und mittleren Unternehmen, auch in Frankreich: Dadurch wollen wir das bestehende Netzwerk weiter stärken und verdichten. Dabei achten wir natürlich sehr auf die gute Integration der Teams, die bei solchen Übernahmen zu uns kommen: dieses Know-how ist der Schlüssel unseres Erfolgs. Im letzten Jahr gab es auch große Veränderungen im Vorstand, und die Teams wurden sukzessive erneuert. Dieser nahtlose Übergang stellte einmal mehr die Solidität unseres Managementmodells unter Beweis. Kennzeichnend ist die zunehmende Internationalisierung und Feminisierung unseres Managements. Allgemein ist die Notwendigkeit eines größeren Frauenanteils in unserer Belegschaft eine Überzeugung, die sich in allen unseren Ländern und Geschäftsfeldern durchsetzt. Uns geht es dabei um moderne Unternehmen, offen für Vielfalt und im Einklang mit der Gesellschaft, in der sie tätig sind. Also letztlich um Unternehmen, die langfristig Bestand haben!



Welche weiteren Verpflichtungen haben für Sie Priorität?

Der Schutz unserer Mitarbeiter, Partner und Nachunternehmer auf unseren Baustellen hat bei uns absoluten Vorrang. Auch wenn es weniger Verletzte bei Arbeitsunfällen gab, sind leider zwei unserer Mitarbeiter bei der Ausübung ihres Berufs ums Leben gekommen. Diese dramatischen Umstände zeigen uns, dass wir in unseren Anstrengungen zur Verwurzelung des Sicherheitsdenkens niemals nachlassen dürfen. Wir wollen nach den Themen Risikowahrnehmung und Analyse von Vorfällen mit hohem Gefährdungspotential nun einen Schritt weitergehen und uns fragen, mit welchen Ansätzen wir das Sicherheitsdenken in unseren Business Units in eine echte Sicherheitskultur verwandeln können.

Es gibt eine weitere starke Überzeugung auf allen Ebenen unserer Organisation: Wir müssen auch im Umweltschutz eine Führungsrolle übernehmen und Inspirationsquelle für andere sein. Dafür müssen wir in größeren Kategorien denken und neue, ehrgeizige Ziele setzen. In unseren Geschäftsfeldern tragen wir als Systemintegrator zur Implementierung von Technologien teil, die auf Kundenseite für mehr Effizienz bei der Umsetzung der Energiewende sorgen. Unsere Netzwerkmarken helfen uns bei der Verteidigung unserer Technologieführerschaft. Im Rahmen der groß angelegten, gemeinsamen Maßnahmen im VINCI-Konzern haben auch wir einen ambitionierten Fahrplan zur Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks aufgelegt. Unser Hauptaugenmerk gilt dabei der Senkung

von CO₂-Ausstoß und Wasserverbrauch, einem besseren Abfallmanagement und dem verstärkten Rückgriff auf Kreislaufwirtschaft. Dabei legen wir Wert auf pragmatische, offene Ansätze und wirksame Lösungen, die dem Umfeld des jeweiligen Landes bestmöglich angepasst sind. Auch die Einhaltung unserer Ethik- und Compliance-Verpflichtungen gehört selbstverständlich zu unseren Prioritäten. Über die Sensibilisierung unserer Teams hinaus setzen wir hier in sämtlichen Business Units auf Risikokartierung und die Bewertung von Dritten. Diese Initiativen werden aufmerksam verfolgt.

Last but not least sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit stehen. Beispiele hier sind individuelle Berufslaufbahnen, die Weitergabe unserer Werte und unseres Know-hows und die Stärkung unserer Attraktivität als Arbeitgeber dank Projekterfolgen, die für sich selbst sprechen.

Noch ein abschließendes Wort?

Wir machen uns Gedanken über die Erfordernisse und Trends von morgen. Daher konzentriert sich unsere kollektive Intelligenz darauf, Lösungen zu entwickeln, die sowohl dem Menschen als auch unserem Planeten zugute kommen. Mit Fokus auf Energiewende und digitale Transformation können wir uns auf eine Vielzahl agiler, lokal verankerter Business Units in zahlreichen Ländern, unser bewährtes Managementmodell und solide Netzwerkmarken stützen. Darin liegt der Schlüssel unserer Resilienz.

// Um auch im Umweltschutz eine Führungsrolle zu übernehmen und Inspirationsquelle für andere zu sein, müssen wir in größeren Kategorien denken und uns neue, ehrgeizige Ziele setzen. //

Kennzahlen

Ein stark gestiegener Umsatz

Umsatz 2019

13,75 Mrd. €



+27,4%
vs 2017

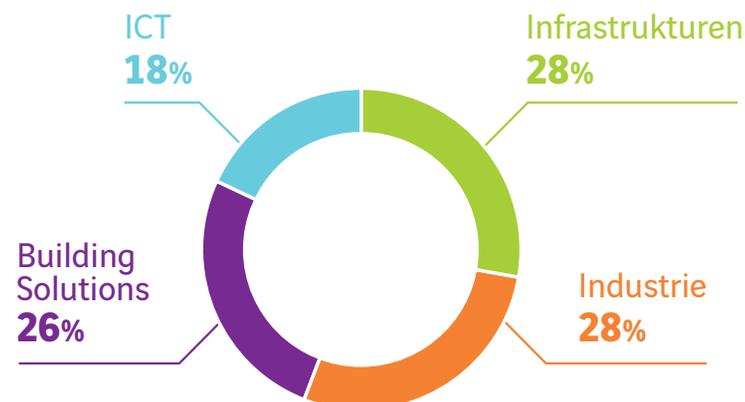
Betriebsergebnis
2019

827 Mio. €
(6% vom Umsatz)

Nettoergebnis
2019

409 Mio. €
(3% vom Umsatz)

Umsatz nach
Geschäftsfeldern

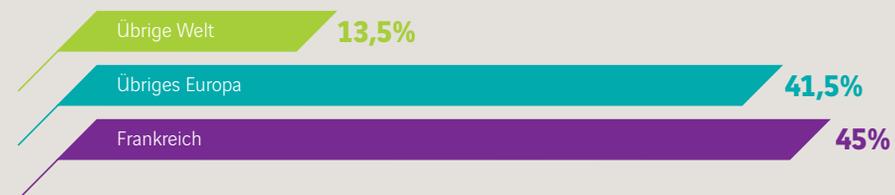


82.500
Mitarbeiter
2019

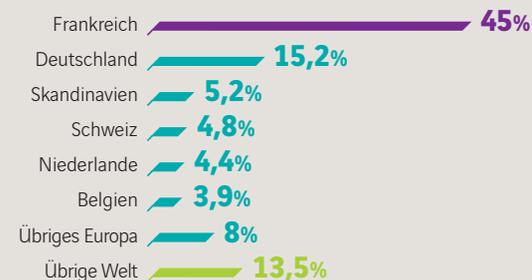
1.800
Business Units
2019

56
Niederlassungsländer

Außerhalb Frankreichs erzielter Umsatz:
mehr als die Hälfte vom Gesamtumsatz 2019

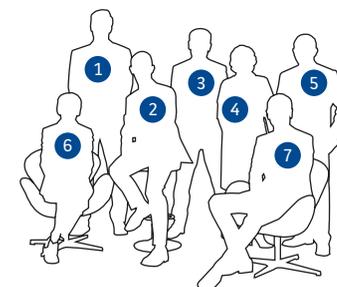


Umsatz nach Ländern



EUROPA: BELGIEN / BULGARIEN / DÄNEMARK / DEUTSCHLAND / FINNLAND / FRANKREICH / GRIECHENLAND / GROSSBRITANNIEN / ITALIEN / IRLAND / LIECHTENSTEIN / LUXEMBURG / MONACO / NIEDERLANDE / NORWEGEN / ÖSTERREICH / POLEN / PORTUGAL / RUMÄNIEN / SCHWEDEN / SCHWEIZ / SLOWAKEI / SPANIEN / TSCHECHISCHE REPUBLIK / UNGARN

AUSSERHALB EUROPAS: ALGERIEN / ANGOLA / ARABISCHE EMIRATE / ARGENTINIEN / AUSTRALIEN / BAHRAIN / BRASILIEN / CHINA / DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO / ELFENBEINKÜSTE / GUINEA / INDIEN / INDONESIA / KAMERUN / KANADA / KASACHSTAN / KATAR / KOLUMBIEN / MALAYSIA / MAROKKO / MAURETANIEN / MEXIKO / MOSAMBIK / NIGERIA / NEUSEELAND / REPUBLIK KONGO / RUSSLAND / SAUDI-ARABIEN / SENEGAL / SINGAPUR / VEREINIGTE STAATEN



1
Lars Nordin
Mitglied des Vorstands
und Finanzvorstand
von VINCI Energies

2
Arnaud Grison
Vorstandsvorsitzender
von VINCI Energies

3
Hervé Adam
Mitglied des Vorstands
und Vorstand von
VINCI Energies France

4
**Véronique
Matignon-Ménard**
Personaldirektorin
von VINCI Energies

5
Julio de Almeida
Vorstand von
VINCI Energies Westeuropa

6
Corinne Lanièce
Generalsekretärin
von VINCI Energies

7
Reinhard Schlemmer
Vorstand von
VINCI Energies Osteuropa

Unsere Geschäftsfelder

VINCI Energies entwickelt sich als multilokale, dezentrale Organisation auf Grundlage von Unternehmergeist und der Vernetzung sämtlicher Kompetenzbereiche. Im Kontakt mit den Kunden werden so jeden Tag Werte geschaffen. Die 1.800 Business Units der Gruppe sind in den Bereichen Infrastrukturen, Industrie, Building Solutions sowie Informations- und Kommunikationstechnik (ICT) tätig und in fünf weltweit aktive Marken – Omexom, Citeos, Actemium, VINCI Facilities und Axians – und weitere, regional verankerte Marken zusammengefasst. Diese Marken agieren und interagieren bei der Entwicklung gemeinsamer Angebote.

Infrastrukturen

OMEXOM

Wir machen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen fit für die Energiewende

→ VINCI Energies macht Stromerzeuger_innen, Betreiber_innen von Übertragungs- und Verteilnetzen sowie Gebietskörperschaften fit für die Energiewende: Wir sorgen für den Netzausbau und eine sichere, nachhaltige Energieversorgung.

Die Business Units von VINCI Energies realisieren unter anderem innovative Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Gasnetze, Energiespeicherung, kohlenstofffreie Mobilität sowie Steuerung von Energie- und Verkehrsinfrastrukturen.

Dieses Geschäftsfeld steht für 28% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.

Omexom ist unsere Fachmarke für Energieinfrastrukturen. ■

Industrie

ACTEMIUM

Wir sorgen für Höchstleistungen in der Industrie

→ VINCI Energies sorgt für produktivere Industrieanlagen, leistungsfähigere und energieeffizientere Fertigungsprozesse.

Die Business Units unserer Fachmarke Actemium verfügen in allen ihren Marktsegmenten über spezifische Branchenlösungen. Sie kümmern sich um Planung, Bau und Instandhaltung maßgeschneiderter, integrierter Lösungen und Services für Industrieanlagen und decken mit ihren gewerkeübergreifenden, nachhaltigen Dienstleistungen den gesamten industriellen Lebenszyklus ab: Elektrotechnik, Energieeffizienz, Robotik, prädiktive Instandhaltung, Rückverfolgbarkeit, MSR, IT-Sicherheit usw.

Dieses Geschäftsfeld steht für 28% des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.

Actemium ist unsere Fachmarke für die Industrie. ■

Building Solutions

VINCI FACILITIES

Wir sorgen für nachhaltigere, intelligentere Gebäude

→ Im Rahmen des Facility Managements deckt das Building-Solutions-Netzwerk mit den Bereichen Planung und Bau, technische Maintenance sowie Services für Gebäudenutzer_innen den kompletten Lebenszyklus von Gebäuden ab. Planung, Bau, Bewirtschaftung, Sanierung: Unsere Business Units kümmern sich um Gebäude jeglicher Art und machen sie nachhaltiger, effizienter, komfortabler, sicherer und anpassungsfähiger.

Mit unserem Know-how decken wir alle technischen Systeme und Anlagen ab, die ein Gebäude zum Leben erwecken: Elektrotechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungstechnik, Sanitärtechnik und Brandschutz, Videoüberwachung und Zugangskontrolle, technische Überwachung. In der Folge gewährleisten Bewirtschaftung und Instandhaltung den Fortbestand der Gebäude und die Optimierung ihres Lebenszyklus: Prädiktive Instandhaltung, Energieeffizienz, standortübergreifende Hypervisionssysteme, IoT und Smart Buildings ergänzen diese Kompetenzen.

Das Geschäftsfeld Building Solutions steht für 26 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.

Das Facility Management liegt in Händen der Marke VINCI Facilities.

Das Baugeschäft wird von lokalen Marken übernommen. ■

ICT

axians

Wir stehen im Zentrum der digitalen Transformation

→ Die Business Units von VINCI Energies tragen entscheidend zur Digitalisierung von Unternehmen und Organisationen bei und kümmern sich um die Herausforderungen, die mit diesem Wandel einhergehen. Sie unterstützen ihre Kundinnen und Kunden mit maßgeschneiderten, offenen, innovativen, skalierbaren und nachhaltigen Lösungen.

Von der Hardwareinstallation bis hin zum Datenmanagement deckt das Know-how unserer Teams ein breites Kompetenzspektrum und den gesamten IT-Zyklus ab - Erfassung, Transport, Speicherung, Verarbeitung, Analyse, Weitergabe und Schutz von Daten.

Dieses Geschäftsfeld steht für 18 % des Gesamtumsatzes von VINCI Energies.

Axians ist unsere Fachmarke für Informations- und Kommunikationstechnik. ■



Eine Welt im Wandel

In unseren vier Geschäftsfeldern verbinden wir kundennahe Business Units im direkten Kundenkontakt mit dem Know-how von weltweit führenden Marken. Auf dieser Grundlage können wir agil handeln und einzigartige Lösungen anbieten, die aus der Kombination von Know-how und innovativer Technologie erwachsen.

Ökosystem als Innovationsmodell

Klimawandel, Verstädterung, neue Formen der Mobilität... damit unsere Regionen weiter lebenswert bleiben, müssen sie sich nachhaltig verändern. Deshalb greift VINCI Energies den durch Energiewende und digitalen Wandel veränderten Anforderungen der Kunden vor und setzt auf ein Innovationsmodell, das im Ökosystem funktioniert.

Innovationen vor Ort mit allen Stakeholdern

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von VINCI Energies stehen im ständigen Kundenkontakt, empfehlen und implementieren neue Technologien. In jeder Region arbeiten sie dabei mit sämtlichen Stakeholdern - Kunden, Start-ups, Lieferanten, Hochschulen, öffentliche Hand, Privatwirtschaft - zusammen, um neue technische Trends zu erkennen und gemeinsam innovative, nachhaltige Lösungen zu entwickeln.

Raschere Innovationen dank starkem Netzwerk

Um vorhandenes Know-how rasch im Netzwerk zu verbreiten, werden unsere 1.800 Business Units von der Innovations- und Entwicklungsdirektion sowie den Innovationsabteilungen unserer fünf Marken (Actemium, Axians, Citeos, Omexom und VINCI Facilities) unterstützt. Außerdem können sie sich auf vier Tools stützen, um Innovationen noch schneller operativ umzusetzen:

- **Inerbiz, unser auf Start-ups ausgerichteter Investitions- und Managementfonds** → 8 Start-ups wurden unterstützt, 7,4 Mio. Euro investiert
- **Energize, unser Intrapreneurship-Programm** → 24 Projekte wurden unterstützt → 1,7 Mio. Euro investiert
- **Hermes, die Plattform für kollektive Innovation** → 1.200 Nutzer → 400 gelistete Start-ups, 100 Projekte
- **Factory Connect, unser Netzwerk der bedeutendsten Innovationszentren (Frankreich, Deutschland und Brasilien)**



L'Atelier wird Mitglied im Factory Connect-Netzwerk

← Im Februar 2019 weihte VINCI Energies in Brasilien ein neues Innovationszentrum in der Niederlassung Belo Horizonte ein. Es soll Begegnungen zwischen den Akteuren seines Innovations-Ökosystems fördern und widmet sich drei Themenkreisen: Smart City, Industrie von morgen und Smart Grids. Das Innovationszentrum organisiert dazu verschiedene Impulsveranstaltungen: Innodays, Innovation Challenge, Digital Week und Digital Talent Meetup. L'Atelier verfügt über ein Living Lab, um seine Lösungen voranzutreiben, und einen Brainstorming Space, um im Rahmen von Kundenanfragen neue Lösungen zu entwickeln. Langfristig wollen wir zu einem unverzichtbaren Partner der auf unseren Geschäftsfeldern tätigen brasilianischen Start-ups werden, damit wir unseren Kunden noch innovativere Lösungen und Dienstleistungen anbieten können.



Vivatech: Gemeinsames Angebot mit dem Start-up Wavescan

← VINCI Energies war 2019 mit dem Lab „Human beyond digital“ an der Fachmesse Vivatech beteiligt und richtete sich mit vier Wettbewerben an Start-ups aus der ganzen Welt. Ein Rückblick auf das erste Jahr der Partnerschaft mit Wavescan, einem Start-up aus Singapur und Preisträger des Wettbewerbs „Verbesserungen bei der Gebäudeinspektion“. Dieser mündete in einer innovativen Lösung zum Scannen von Gebäuden:

/// **Mit der Wavescan-Lösung wird es nicht nur deutlich einfacher, Baumängel und Risse in den Wänden zu erkennen, sondern diese Technologie bietet auch einen umfassenden Gesamtüberblick über den Gebäudezustand. Das ermöglicht eine präzise Instandhaltungsplanung. Der Einsatz elektromagnetischer Wellen zur Inspektion des Gebäudeinneren ist sehr vielversprechend. Die Technologie hat zwischenzeitlich die Pilotphase erfolgreich absolviert. Als Systemintegrator kann Axians mit ergänzenden Speicher- und Datenanalysetools zur Sicherstellung der Datenqualität einen wertvollen Beitrag zu der Lösung leisten. Außerdem haben wir eine breitere Perspektive. Wir sind überzeugt, dass die Partnerschaft mit Start-ups ein hervorragendes Mittel zur Beschleunigung von Innovationen ist.** ///



Erik Lenten,
CTO von Axians

Über 80
Besuche von Kunden
und Partnern

8
Demonstratoren

5
Großveranstaltungen



Ana Figueiroa,
Projektleiterin
bei VINCI Energies
in Brasilien

/// **Mit L'Atelier setzte bei VINCI Energies in Brasilien eine neue Dynamik ein. Wir wollen Kunden, Business Units und Partner an einen Tisch bringen und an gemeinsamen Problemstellungen arbeiten - von der Planung bis zur Realisierung. Es ist ein lebendiger Ort, wo neue Lösungen und Geschäftsmodelle entstehen. Kurz gesagt verfolgt L'Atelier zwei Zielrichtungen: Entwicklung und Vernetzung. Wir haben allerdings nicht bei null anfangen müssen. Der Polygon-Demonstrator von Omexom in Tschechien und Citeos Digital Solutions in Frankreich dienten als Inspirationsquellen für unseren eigenen, brasilianischen Demonstrator. Wir stehen auch im Kontakt mit Augmensys (ein vom VINCI Energies Investitions- und Managementfonds Inerbiz gefördertes Unternehmen) und arbeiten an einer Industrieanwendung, bei der wir die Augmented Reality-Lösung von Augmensys mit unseren Unterverteilungen kombinieren.** ///

Wir machen Energie- und Verkehrsinfrastrukturen fit für die Energiewende

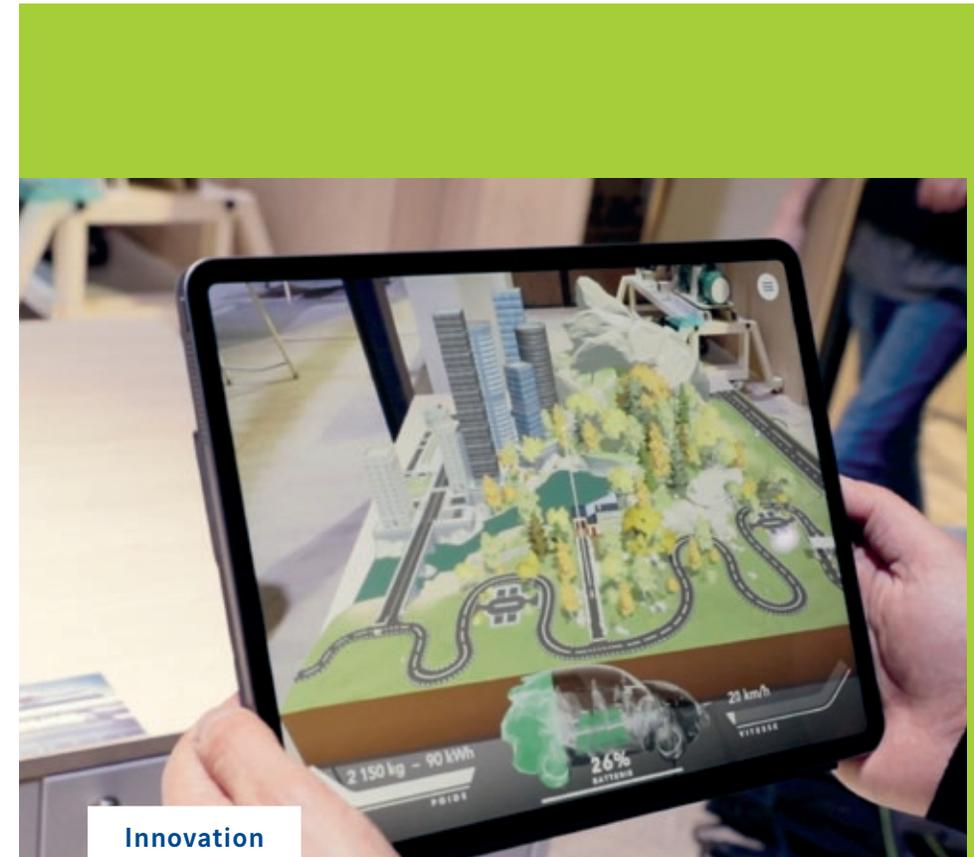
VINCI Energies macht Stromerzeuger_innen, Betreiber_innen von Übertragungs- und Verteilnetzen sowie Gebietskörperschaften fit für die Energiewende: Wir sorgen für den Netzausbau und eine sichere, nachhaltige Energieversorgung.

Die Business Units von VINCI Energies realisieren unter anderem innovative Lösungen in den Bereichen erneuerbare Energien, Gasnetze, Energiespeicherung, kohlenstofffreie Mobilität sowie Steuerung von Energie- und Verkehrsinfrastrukturen.



Netzverbund zwischen Frankreich und England

Eine optimierte Netzstabilisierung und neue Stromhandelskapazitäten sind die Hauptgründe für die wachsende Nachfrage nach einer Erweiterung des Verbunds zwischen den diversen europäischen Stromnetzen. Dazu soll auch die neue Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragungsleitung (HGÜ) per Seekabel zwischen Frankreich und England beitragen. Omexom Major Projects wurde mit der schlüsselfertigen Errichtung einer Gleichrichterstation im Departement Calvados betraut, übernahm dafür selbst den Elektrotechnik-Anteil und übertrug die bauliche Seite an VINCI Construction France.



Innovation

Induktive Ladesysteme sorgen für mehr Elektrofahrzeuge

Begrenzte Reichweite, teure Batterien, besetzte Ladesäulen - solche Faktoren bremsen die Verbreitung von Elektrofahrzeugen. Gleichzeitig könnten diese Probleme gelöst werden, wenn das Laden beim Fahren stattfinden würde! Um diese Möglichkeiten auszuloten, gibt es bei Leonard, der VINCI-Plattform für Zukunftsforschung und Innovation, die Arbeitsgruppe „New Charging Technologies“. Daran beteiligt sind unter anderem Experten von Eurovia, VINCI Autoroutes und VINCI Energies. Die derzeit erfolgversprechendste Lösung ist das induktive Laden.

Dazu werden Induktionsspulen in die Fahrbahn eingebaut, in denen elektrischer Strom fließt, und so ein elektromagnetisches Feld aufgebaut. Fahrzeugseitig sorgt eine Empfängerspule unter dem Wagen für die Energieübertragung. Vorteil: Geringe Wartungskosten, keine optischen Beeinträchtigungen, Interoperabilität der Fahrzeuge. Nach der Erprobung auf einer Versuchsstrecke werden jetzt testweise längere Abschnitte ausgerüstet und mit 130 km/h befahren. Denn langfristig sollen Autobahnen mit dem System ausgestattet werden.

2 MW/KM
Diese Leistung wäre für Autobahnen erforderlich.



In der zentralfranzösischen Stadt Montluçon übernimmt Citeos zwölf Jahre lang Sanierung und Betrieb der Stadtbeleuchtung und unterstützt die Gemeinde bei der Umsetzung intelligenter Beleuchtungslösungen sowie dem Kampf gegen die Lichtverschmutzung. Insgesamt werden 80% der 9.500 mit Natriumdampf-Hochdrucklampen ausgestatteten Leuchtstellen auf LED-Technik umgerüstet. Das spart Energie und ermöglicht die variable Anpassung der Leuchtstärke.

Doppelerfolg für VINCI Energies bei der Stromübertragung in Deutschland

→ VINCI Energies Deutschland konnte gleich zwei große Erfolge feiern. Zum einen hat Omexom Freileitungsbau Nord/Ost trotz Schwierigkeiten mit der Bodenbeschaffenheit termingerecht einen Abschnitt der 380 kV-Leitung zum Transport von Windstrom aus Schleswig-Holstein und Dänemark nach Süddeutschland fertiggestellt. Zum anderen schloss Omexom Rohrleitungsbau Süd die Netzanbindung des größten thermischen Solarkraftwerks in Deutschland ab (5.500 MWh, 3.700 t CO₂-Einsparung pro Jahr).



Auf knapp 15.000 m² Fläche sind dort **1.088** Sonnenkollektoren in Betrieb.



Erdkabel für mehr Versorgungssicherheit in Schweden

← In Schweden arbeiten VINCI Energies und der Stromerzeuger E.ON bereits seit vielen Jahren zusammen. Nun schlossen die beiden Unternehmen einen Rahmenvertrag über die Verstärkung des schwedischen Stromnetzes ab, um es weniger wetteranfällig zu machen. Insbesondere setzt Omexom dabei ihr Know-how ein, um die vorhandenen Freileitungen durch Erdkabel zu ersetzen.

Renovierung des Stromnetzes im Großraum Oslo

→ Omexom Oslo Distribution Grid wurde mit der Renovierung des von Hafslund Nett AS betriebenen Hochspannungsnetzes zwischen Skedsmo und Sørum im Großraum Oslo beauftragt. Unter anderem soll dadurch die Stromversorgung des Berger-Terminals, eines der größten Frachtterminals Norwegens, stabilisiert werden.



138 km neue Hochspannungsleitungen in Nordbrasilien

← In Brasilien wird mit Hochdruck an der Verknüpfung der verschiedenen Stromnetze gearbeitet, um die Versorgung landesweit stabiler zu gestalten. In diesem Rahmen führt Omexom Transmission Major Projects ein Großprojekt für den Energieversorger Energisa durch. Unter anderem werden zwischen den Umspannanlagen Xinguara, Integradora Sossego und Serra Pelada im nordbrasilianischen Bundesstaat Pará 138 km neue Hochspannungsleitungen gebaut.



Wir sorgen für Höchstleistungen in der Industrie

VINCI Energies sorgt für produktivere Industrieanlagen, leistungsfähigere und energieeffizientere Fertigungsprozesse.

Die Business Units unserer Fachmarke Actemium verfügen in allen ihren Marktsegmenten über spezifische Branchenlösungen. Sie kümmern sich um Planung, Bau und Instandhaltung maßgeschneiderter, integrierter Lösungen und Services für Industrieanlagen und decken mit ihren gewerkeübergreifenden, nachhaltigen Dienstleistungen den gesamten industriellen Lebenszyklus ab: Elektrotechnik, Energieeffizienz, Robotik, prädiktive Instandhaltung, Rückverfolgbarkeit, MSR, IT-Sicherheit usw.



Actemium Berlin gewinnt einen Vertrag in Schweden

Sumitomo SHI FW Energi AB, Weltmarktführer für Kraft-Wärme-Kopplung, wurde mit der Planung, Lieferung und Installation eines Dampferzeugers mit zirkulierender Wirbelschicht (CFB) für die KWK-Anlage Mälarenergi in Västerås beauftragt. CFB ist eine neue emissionsarme Kohleverbrennungstechnologie, die vor Abgasfreisetzung in die Atmosphäre bis zu 95% der Schadstoffe aus den Verbrennungsgasen absorbiert. Actemium Berlin wurde mit der dafür erforderlichen MSR sowie der Bearbeitung und Ausführung der elektrischen Installationen betraut. Für die Montage vor Ort in Schweden arbeitet Actemium Berlin mit der schwedischen Actemium-BU Stora Höga zusammen.



Innovation

Kontrollierte Luftströmungen für geringeren Kerosinverbrauch

Das unter anderem von der europäischen Kommission kofinanzierte Forschungsprogramm Clean Sky 2 zielt auf die Förderung eines umweltfreundlicheren Luftverkehrs ab. In diesem Rahmen wurde das Projekt HLFC (Hybrid Laminar Flow Control) 4.0 ausgewählt, an dem auch Actemium Spain beteiligt ist. Dabei werden an der Tragflächenoberseite winzige Öffnungen angebracht, die Luft ansaugen und so die Flugstabilität verbessern sollen. Davon erhofft man sich geringeren Treibstoffverbrauch und weniger Luftverschmutzung.

HLFC spart bis zu

10%
Treibstoff

Gemeinsam mit den Partnern Adática und Aernova arbeitet Actemium am Entwurf des Equipments und des Produktionssystems. Damit sollen die HLFC-Komponenten perfekt in die Tragflächenstruktur eingepasst werden. Stauchungen und Spannungen sind dabei unbedingt zu vermeiden, weil diese bei der Montage zu Verformungen führen könnten.

/// Das HLFC-Projekt nutzt die meisten Schlüsseltechnologien von Industrie 4.0. Wir verwenden das IoT zum Sammeln und Übertragen von Daten an lokale Plattformen und in die Cloud. Big Data und Künstliche Intelligenz tragen zur Risikoprävention bei. Augmented Reality-Systeme leiten den Operator während der Installation und Einregulierung. Außerdem setzen wir ein webbasiertes Überwachungssystem sowie Datenverarbeitungs- und prädiktive Maintenancesysteme ein. ///



Steve Bullock,
Innovation Manager,
Actemium Spain

Pilotanlage für die Batteriemontage bei Ford

→ Im Fordwerk Valencia (Spanien) realisiert Actemium ASAS - Spanien eine Pilotanlage für die Batteriemontage. Das technisch hochkomplexe Projekt setzt unter anderem auf modernste selbstfahrende Schwerlast-Transportfahrzeuge. Der Zeitplan ist sehr eng. Das von Actemium ASAS geplante, hergestellte und installierte System ist ein wichtiger Schritt für die Produktion der von Ford entwickelten neuen Elektro- und Hybridfahrzeuge.



Pariser Wasserbusse stellen auf Hybrid um

← Sodexo Sports et Loisirs engagiert sich gemeinsam mit VINCI Energies und deren Tochtergesellschaft Barillec Marine für die Umrüstung der auf der Seine verkehrenden Wasserbusse („Batobus“) auf Hybridantrieb. Zwischen 2020 und 2024 werden sechs Schiffe umgebaut, die Kosten dafür belaufen sich auf 25% vom Neupreis. Dabei muss VINCI Energies sehr anspruchsvolle Spezifikationen erfüllen: 15 Betriebsstunden pro Tag ohne aufzuladen, 300 kW Leistung, eine Teilstrecke im historischen Pariser Stadtzentrum ausschließlich mit Elektroantrieb.

100%
Elektroantrieb im
Pariser Innenstadtbereich.



Vielversprechende Satellitenkonstellationen.

Bernard Assie,
Leiter Raumfahrt und Projekte

↑ „Die BUs von VINCI Energies sind in Französisch-Guyana für Raumfahrtunternehmen tätig. Sie bringen ihre Kompetenzen unter anderem in den Bereichen Hochdruckmedienversorgung, Kryotechnik und Schwachstromanlagen ein. 2019 führten die Arbeiten an der Ariane 6-Abschussrampe zu hoher Auslastung. Am Jahresende verlängerte Cegelec Space den Instandhaltungs- und Betriebsvertrag für die Medienversorgung der Startplätze von Ariane 5 und Sojus um drei Jahre. Der absehbare Boom bei Satellitenkonstellationen wie Starlink, Kuiper, Oneweb usw. könnte in nächster Zeit zu weiteren Aufträgen führen.“



Im Auftrag des Öl- und Gaskonzerns Pertamina Hulu Mahakam führt Actemium Balikpapan zwei Projekte in Indonesien durch. Eines betrifft Planung und Herstellung der Kontrolltafeln für die Bohrlochköpfe. Bei dem zweiten geht es um Verbesserungen an der Elektroinstallation von verschiedenen Offshore- und Onshore-Standorten in diesem Produktionssektor.

Wir sorgen für nachhaltigere, intelligentere Gebäude

Im Rahmen des Facility Managements deckt das Building-Solutions-Netzwerk mit den Bereichen Planung und Bau, technische Maintenance sowie Services für Gebäudenutzer_innen den kompletten Lebenszyklus von Gebäuden ab.

Planung, Bau, Bewirtschaftung, Sanierung: Unsere Business Units kümmern sich um Gebäude jeglicher Art und machen sie nachhaltiger, effizienter, komfortabler, sicherer und anpassungsfähiger.

Mit unserem Know-how decken wir alle technischen Systeme und Anlagen ab, die ein Gebäude zum Leben erwecken: Elektrotechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungstechnik, Sanitärtechnik und Brandschutz, Videoüberwachung und Zugangskontrolle, technische Überwachung. In der Folge gewährleisten Bewirtschaftung und Instandhaltung den Fortbestand der Gebäude und die Optimierung ihres Lebenszyklus: Prädiktive Instandhaltung, Energieeffizienz, standortübergreifende Hypervisionssysteme, IoT und Smart Buildings ergänzen diese Kompetenzen.



Facility Management für Arribat Center

Das Arribat Center ist für die Bürgerinnen und Bürger von Rabat ein beliebter Gewerbe-, Freizeit- und Veranstaltungskomplex mitten im Stadtteil Agdal (Marokko). Er umfasst Büros, Geschäfte, ein Multiplexkino, ein Hotel ein Konferenzzentrum und eine Tiefgarage. Die Teams von Exprom und Vigiprom haben dafür diverse FM-Leistungen übernommen: Instandhaltung der gesamten Gebäudetechnik, Brandsicherheitsdienst und Wachdienst.



Innovation

Erste integrierte Plattform für energetische Sanierungsprojekte

Senkung des Endenergieverbrauchs um mindestens 40% bis 2030 (gegenüber 2010), dann 60% bis 2050: Der französische Gesetzgeber verlangt den Eigentümern von Gebäuden über 1.000 m² Nutzfläche Einiges ab. Die Plattform Helios Exchange, bei der VivaTech 2019 ausgezeichnet mit dem VINCI Energies-Preis, bietet hier Lösungen durch das integrierte Management aller Phasen einer energetischen Sanierung. Anhand einer Bibliothek mit typischen statischen Musterdaten berechnet das Tool Durchschnittskennzahlen in Abhängigkeit von generischen Merkmalen des Gebäudes (Typologie, Funktion, Standort usw.). Diese Simulation wird dann um echte Betriebsdaten ergänzt: Temperatur, thermische Eigenschaften des Bestands, Heiz-, Kühl-, Lüftungssystem usw. Aufgrund der so angereicherten Basisdaten schlägt die Lösung dann eine Reihe von Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs vor - von der Umstellung auf LED-Beleuchtung bis hin zur grundhaften Sanierung. Für jede Maßnahme analysiert Helios die Wirtschaftlichkeit und den Einspareffekt.



Pierre Trevet,
CEO Helios Exchange

// Mit diesem Tool bieten wir Entscheidungshilfen für den Eigentümer und eine agile Methode, um Unsicherheiten im Projektverlauf immer weiter zu reduzieren. Unsere Simulationstools errechnen innerhalb weniger Stunden ein kalibriertes Modell - die gängigen thermischen Simulationsanwendungen brauchen dafür mehrere Wochen. //



Schulen für die Familien amerikanischer Militärangehöriger

↑ Insgesamt 41 Gebäude - 37 Schulen und 4 Bürogebäude - in Deutschland und Belgien umfasst der präventive Instandhaltungsvertrag, den die SKE Technical Services GmbH im Auftrag des US-amerikanischen Verteidigungsministeriums ausführt. Dabei geht es unter anderem um die Instandhaltung und Reparatur der Elektro- und Anlagentechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik, der Aufzüge und der Brandschutzsysteme. Und nicht zu vergessen: um die Wartung der Spielplätze!

360.000 m²

Fläche werden vom Vertrag abgedeckt.

Drei neue Verträge im Klinikzentrum von Französisch-Polynesien

↓ VINCI Facilities Polynésie übernimmt fünf Jahre lang die technische Instandhaltung im Klinikzentrum von Französisch-Polynesien (Tahiti). 2019 erhielt die BU außerdem den Zuschlag für den Austausch einer Kältemaschine mit einer Leistung von 1.500 kW, was den Stromverbrauch um mehr als 10% senken soll. Außerdem beauftragte das Energieministerium von Französisch-Polynesien Cegelec Polynésie Building Solutions mit dem Los Prozesse (Kaltwassererzeugung) des SWAC-Systems (Sea Water Air Conditioning) dieses Klinikzentrums, bei dem Meerwasser als Kältequelle für die Klimaanlage genutzt wird.



TWINOPS

Im November 2019 startete VINCI Facilities offiziell das neue digitale Angebot für Gebäudedienstleistungen TwinOps. Es beruht auf der 3D-Modellierung des mit den Gebäudedaten vernetzten digitalen Zwillings und ermöglicht leistungsfähige, smarte Services für Gebäudebewirtschaftung und Nutzer.

Wir stehen im Zentrum der digitalen Transformation

Die Business Units von VINCI Energies tragen entscheidend zur Digitalisierung von Unternehmen und Organisationen bei und kümmern sich um die Herausforderungen, die mit diesem Wandel einhergehen. Sie unterstützen ihre Kundinnen und Kunden mit maßgeschneiderten, offenen, innovativen, skalierbaren und nachhaltigen Lösungen. Von der Hardwareinstallation bis hin zum Datenmanagement deckt das Know-how unserer Teams ein breites Kompetenzspektrum und den gesamten IT-Zyklus ab - Erfassung, Transport, Speicherung, Verarbeitung, Analyse, Weitergabe und Schutz von Daten.



Leistung und Effizienz für Krebsklinikum

Das größte europäische Krebsklinikum Gustave Roussy bei Paris setzt in Sachen Datenoptimierung weiterhin auf die Zusammenarbeit mit Axians. Diesmal geht es um die Einrichtung einer Plattform zur Digitalisierung und Speicherung der Klinikdaten. Das Projekt stützt sich auf innovative Technologien, die große Datenmengen, Rechenleistung und Datensicherheit auf einen Nenner bringen.



Innovation

Mit der MSB-Plattform vereinfacht Axians das IoT-Management

Die Firma Sandvik ist auf Dienstleistungen für die Metallindustrie spezialisiert und stellt unter anderem Rohre her, die eine optimale Qualitätsüberwachung erfordern. Das Produktionsmonitoring erfolgt mittels Sensoren für verschiedene Parameter: Temperatur, Vibrationen usw. Die so erfassten Daten werden kontinuierlich in die Cloud übertragen und dann als Informationen an die Rohrbearbeitungsmaschinen zurückgesandt. Um Sandvik bei der Steuerung dieses Systems zu unterstützen, hat Axians IoT Operation ihre Plattform MicroServiceBus.com (MSB) implementiert. Die cloudbasierte Lösung bietet eine komplette Funktionssuite zur Steuerung von IoT-Peripheriegeräten. Sie erlaubt das flexible Management zahlreicher Sensoren, die unterschiedlichste Informationen erfassen und verarbeiten. Außerdem unterstützt sie die gängigsten IoT-Datenverdichter auf dem Markt, so dass sich der Kunde nicht an einen bestimmten Provider binden muss. Allgemein zeichnet sich MSB durch die Kompatibilität mit der vorhandenen, aktuellen Hardware aus. Ein wichtiger Vorteil auf einem stark wachsenden IoT-Markt!



// Ein wesentlicher Vorteil von MSB ist, dass die Lösung bereichsübergreifend kommuniziert und auf Silos verzichtet. //

Jan Hellgren,
Leiter IoT-Strategie
bei Axians



Axians mit dem Marktführer für Kreuzfahrtschiffe unterwegs

← Der weltweit größte Konstrukteur von Kreuzfahrtschiffen, Virgin Voyages by Fincantieri, hat Axians SAIV einen Großauftrag für die digitalen Kommunikationsnetze auf drei neuen Schiffen erteilt. Abgedeckt werden unter anderem Videoüberwachung, Telefonie, WLAN sowie die Hardware in der IT-Zentrale. Axians SAIV übernimmt auch die Montage der passiven Dateninfrastrukturen (Racks, Kupfer- und Glasfaserkabel) sowie der aktiven Equipments (Switches).



/// **Unsere Herausforderung:**
Verbesserung der Kundenerfahrung
im Auftrag einer großen Luxusmarke.

Diego Palma,
Projektleiter Axians Italien

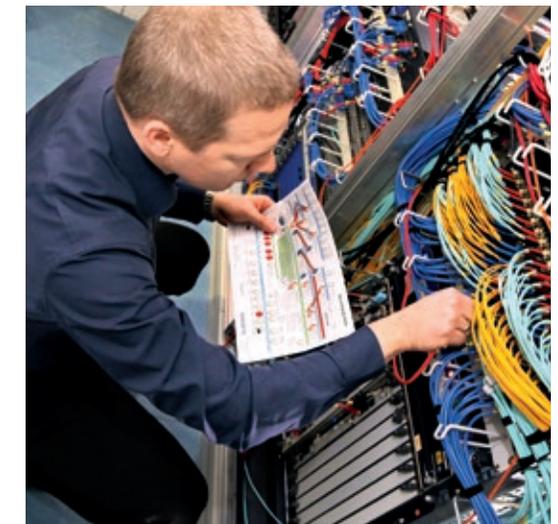
↓ „Im Auftrag einer französischen Marke hat Axians Italien ein RFID-System für 200 Boutiquen in 36 Ländern entwickelt. Die Lösung beschleunigt nicht nur die Inventur, sondern erleichtert auch das Auffinden der verschiedenen Produkte - das verringert die Wartezeit für die Kunden im Geschäft. Das Projekt umfasst überdies eine Logistikmanagement-Plattform, die dem Kunden einen besseren Überblick über seine Läden verschafft. Axians ist als Ansprechpartner des Kunden für die gesamte Implementierung verantwortlich. Nach vier Pilotshops im Jahr 2019 sollen 2020 weltweit 40 weitere Boutiquen entsprechend ausgestattet werden.“



Vielseitiger Partner der Deutschen Telekom

→ VINCI Energies und die Deutsche Telekom blicken auf eine langjährige Zusammenarbeit zurück, die auch 2019 zu neuen Aufträgen geführt hat. Axians Deutschland setzte mehrere Projekte um, darunter Funknetze für verschiedene städtische Infrastrukturen sowie Antennen für das FTTX-Netz, mit dem das schnelle Internet in ganz Deutschland weiter ausgebaut werden soll.

In letzterem Bereich hat die seit 2019 zu VINCI Energies gehörende und auf Telekommunikations-Infrastrukturen spezialisierte OFM-Gruppe 2019 in mehreren Gemeinden die Glasfaseranbindung von über 6.300 Haushalten gemanagt. Durch die unterirdische Verlegung von Kabelschutzrohren konnten die Kosten gesenkt und die Bauzeit optimiert werden.



x8

Die von OFM eingesetzte Verlegetechnik für Glasfaserkabel ist achtmal schneller als die herkömmliche Methode.



Eine Welt mit Verantwortung

Verantwortung und Solidarität sind zwei zentrale Werte von VINCI Energies. Unsere Teams setzen sie durch Maßnahmen in den Bereichen Compliance, Umweltschutz, Risikoprävention und Wissensaustausch um. Im Mittelpunkt stehen dabei immer Mensch und Gesellschaft.

Einhaltung ethischer Grundsätze

Rechenschaftspflicht, Compliance, die Achtung der Würde und der persönlichen Rechte des Menschen sind für VINCI Energies Pflichten, für deren Einhaltung ein verstärkter Rahmen geschaffen wurde. Die Forderung nach Integrität und Transparenz gilt für alle. Alle müssen mit vorbildlichem Verhalten, gestützt auf Redlichkeit und Loyalität, dazu beitragen. Ethik und Compliance sind Eckpfeiler des Geschäfts- und Führungsmodells von VINCI Energies und feste Bestandteile der Risikokartierung, der Bewertung von Dritten sowie von Angebots- und Übernahmepflichten und internen Whistleblowing-Systemen. Bei der jährlichen internen Kontrolle wird darauf geachtet, dass alle einschlägigen Vorschriften strikt befolgt werden. Darüber hinaus geht im Rahmen der Managementschulungen für Bereichs- und BU-Leiter ein eigenes Modul auf diese Fragen ein.

Das VINCI-Regelwerk als Richtschnur

Im Bemühen, angesichts der ständigen Verschärfung nationaler und internationaler Vorschriften mit den Entwicklungen Schritt zu halten, orientiert sich VINCI Energies an den Regelwerken des Konzerns, darunter der *Ethik-Charta und den Verhaltensregeln* von VINCI. Darin sind die ethischen Grundsätze festgeschrieben, die überall und unter allen Umständen für alle Unternehmen und Beschäftigten gelten. Darüber hinaus wurde ein eher praxisorientierter *Verhaltenskodex gegen Korruption* erstellt (siehe nebenstehend). Als weitere Richtschnur dient seit 2012 das Konzernmanifest, das in acht Grundsätzen die Schwerpunkte der Konzernpolitik in Bezug auf das Compliance- und das Nachhaltigkeitsengagement gegenüber allen Stakeholdern von VINCI verdeutlicht.



Verhaltenskodex gegen Korruption

← Korruption bewirkt Wettbewerbsverzerrungen zu Lasten der Verbraucher und Unternehmen mit Negativeffekten für Wirtschaft, Nachhaltigkeit und Effizienz sowohl des Binnen- als auch des Welthandels. Der Bekämpfung von Korruption kommt bei VINCI oberste Priorität zu. Der *Verhaltenskodex gegen Korruption* hilft den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in der *Ethik-Charta und den Verhaltensregeln* festgelegten Regeln besser zu verstehen und zu befolgen. Er geht insbesondere auf Maßnahmen zur Vorbeugung von Korruption ein – Identifizierung entsprechender Risiken in den Geschäftsprozessen als Grundvoraussetzung dafür – und erläutert, welche Vorgehensweisen unbedingt zu unterlassen sind. Der *Verhaltenskodex gegen Korruption* und die *Ethik-Charta und Verhaltensregeln* sind in 30 Sprachfassungen verfügbar.



Ethik-Charta und Verhaltensregeln

→ 2017 erfolgte eine Überarbeitung der 2010 erstellten Ethik-Charta und Verhaltensregeln von VINCI, insbesondere um sie an das veränderte rechtliche Umfeld in Frankreich anzupassen („Sapin 2“-Gesetz von Dezember 2016 über Transparenz, Korruptionsbekämpfung und Modernisierung der Wirtschaft). Die Charta ist in 30 Sprachfassungen verfügbar und wird neuen Mitarbeitern zusammen mit der Willkommensmappe ausgehändigt.



ComEth ist ein Tool, mit dem VINCI Energies-Manager auf einfache Weise nachprüfen können, ob alle Mitarbeiter die Ethik-Charta und Verhaltensregeln und den Verhaltenskodex gegen Korruption erhalten und sich damit einverstanden erklärt haben. Es bietet auch einen Überblick über die Inanspruchnahme der Schulung zum Thema Korruptionsbekämpfung (E-Learning-Modul in acht Sprachen).

Unser Gesundheits- und Sicherheits- Manifest

/// Wir weigern uns, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten als Fügung des Schicksals hinzunehmen und sind davon überzeugt, dass jeder Unfall vermeidbar ist, wenn jeder von uns seinen Teil dazu beiträgt. Deshalb verfolgen wir diesen ehrgeizigen Grundsatz im Rahmen der Initiative SAFETY Excellence. Uns vereint die Verpflichtung, Arbeits- und Gesundheitsschutz für alle bei VINCI Energies zugewährleisten: Dies ist einer unserer zentralen Unternehmenswerte. Es liegt letztlich in unserer Verantwortung, unsere Teams, Arbeitskollegen, Partner und Nachunternehmer zu schützen. ///

Arnaud Grison, Vorstandsvorsitzender von VINCI Energies

Vision

➤ GEMEINSAME AMBITIONEN

Alle VINCI Energies Business Units weltweit, unabhängig von Geschäftsfeld und Standort, verfolgen bei der Unfallverhütung und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen den gleichen Ansatz, indem sie ihre Führungskräfte mit ihren Teams eng in die Erreichung der gemeinsamen Ziele „Null Unfälle“ und „Null Berufskrankheiten“ einbinden. Dieser Anspruch ist in unserem Programm SAFETY Excellence festgehalten.

➤ EINE ANFORDERUNG, DIE ENG MIT UNSERER GESAMTLEISTUNG VERBUNDEN IST

Der Arbeits- und Gesundheitsschutz ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesamtleistung und gehört somit zu den Verpflichtungen, die der VINCI-Konzern in seinem Manifest festgelegt hat. Unfallverhütung, Produktivität, Effizienz und kollegiales Miteinander gehen Hand in Hand bei der Suche nach bestmöglicher Umsetzung. Diese Vision bedeutet, dass wir die Unfallverhütung in den Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit stellen müssen, und zwar in allen unseren Geschäftseinheiten – in ihren Projekten, auf den Baustellen und in den von ihnen erbrachten Dienstleistungen. Sicheres Arbeiten ist ein Zeichen unserer Professionalität.

Prinzipien und Maßnahmen

➤ KULTUR DER RISIKOWAHRNEHMUNG

SAFETY Excellence zielt darauf ab, bei allen Beschäftigten von VINCI Energies die Kultur der Risikowahrnehmung zu entwickeln. Diese Kultur beruht auf Arbeitsabläufen und -Anweisungen, dem Verhalten eines jeden Einzelnen mit dem ordnungsgemäßen Umgang von Unwägbarkeiten und unvorhersehbaren Ereignissen auf unseren Baustellen. Falls nötig, müssen wir den Mut haben, die Arbeit zu unterbrechen, um uns einen Überblick zu verschaffen. „Hinsehen, melden, teilen“ bedeutet, sich der Gefahren bewusst zu sein, Verletzungen zu vermeiden und miteinander zu reden. So lernen wir ständig dazu, bleiben aufmerksam und vermitteln allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern diese Kultur. Dieser gemeinsame Wille, auf sich selbst und die Kollegen zu achten, sorgt für gegenseitigen Respekt und Zuverlässigkeit. Sie stehen für die Grundwerte unserer Gruppe.

➤ SENSIBILISIERUNG UND SCHULUNG

Zahlreiche Maßnahmen tragen zur Entwicklung einer Kultur der Risikowahrnehmung bei. So muss beispielsweise vor jedem Arbeitsbeginn eine systematische Sicherheitseinweisung durchgeführt werden, um die Beteiligten auf die möglichen Risiken aufmerksam zu machen. Vor Beginn jeder Bauphase oder vor jeder Inbetriebnahme werden Sicherheitsgespräche durchgeführt. Der Vorgesetzte führt Sicherheitsbegehungen durch, um über die Risikowahrnehmung zu sprechen und sicherzustellen, dass die Verfahren und Anweisungen angemessen und verstanden worden sind. Weltweit bieten die VINCI Energies Akademien den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern spezielle Fachschulungen im Bereich Arbeits- und Gesundheitsschutz an, die sämtliche Geschäftsfelder und Bereiche abdecken. In den BUs wird regelmäßig über Unfälle, Gefahrensituationen und die Lehren daraus berichtet.

SAFETY WEEK

VINCI Energies veranstaltet jedes Jahr die «Safety Week», an der alle Business Units teilnehmen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen kollektives Engagement und Teamzusammenhalt, die die Mitarbeiter zu Workshops zusammenbringen, um die Kommunikation und den Dialog zu fördern. Ziel ist es, Best Practices zu verbreiten und Erfahrungen auszutauschen.

Umsetzung

➤ GEMEINSAMER RAHMEN, EIGENSTÄNDIGE UMSETZUNG

SAFETY Excellence verbindet das starke Engagement der Geschäftsleitung von VINCI Energies mit einer dezentralen Entwicklung, mit der Umsetzung in der Operativen vor Ort. SAFETY Excellence wird implementiert und an jede einzelne Business Unit angepasst. Jede Einheit erstellt einen auf ihre Situation abgestimmten Maßnahmenplan und die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken, indem sie die Verpflichtungen konkretisieren und die erforderlichen Mittel bereitstellen. Die Führungsorganisation von VINCI Energies fördert die aktive Beteiligung aller Mitarbeiter und die Zusammenarbeit mit den Betriebsräten.

➤ INDIVIDUELLE VERANTWORTUNG DER MANAGER

Die Verantwortung liegt bei unseren Business Unit Managern, die ermächtigt sind, bei der Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Risikoprävention eigenständig zu handeln. Ihre Handlungen werden anerkannt und geschätzt. Der berufliche Werdegang, einschließlich eines speziellen Trainings zur Risikoprävention, ist entscheidend für den Erfolg hierbei. Daher ist das Engagement der Führungskräfte das Schlüsselement, mit dem wir unsere Risikopräventionskultur in unseren Teams umsetzen. Unterstützt werden sie dabei von unserem Netzwerk aus Arbeitsschutzexperten.



In Portugal klärt „Life is a gift“ über den Zusammenhang zwischen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit auf

↑ Über den Zusammenhang zwischen körperlicher und geistiger Gesundheit informieren, zu einem gesünderen, sicherheitsbewussteren Lebensstil beitragen, zum Nachdenken darüber anregen, welche Auswirkungen die eigene Einstellung auf den Arbeitsalltag von einem selbst und den Kollegen hat: Das sind die Ziele der auf drei Jahre angelegten Kampagne „Life is a gift“ in Portugal. In allen Business Units haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Rahmen eines persönlichen Parcours ermittelt, wie sie mit Themen wie Stressmanagement oder auch Schlafgewohnheiten umgehen. Unter dem Aspekt eines lebenswerten Lebens wurden so Gesundheit und Sicherheit miteinander verknüpft.

Gesunder Wettbewerb zur Verankerung des Sicherheitsdenkens

→ Im Zeitraum 2018-2019 fand im Pôle TTE (Transport et Transformation Energie) ein Wettbewerb zur Verbesserung der Arbeitssicherheit statt. Ziel war es, jeden aktiv in die Organisation des Arbeitsschutzes einzubinden. In vier Disziplinen konnten sich die Kollegen miteinander messen und ihrer Business Unit zum Sieg verhelfen. Humoristisch überarbeitete Videos, Risikoanalysen im Comicformat, Mini-Videospiele... Aufgrund der vielfältigen, im Trend liegenden Formate war dieser Wettbewerb unter den Mitarbeitern äußerst populär: Von insgesamt 1.500 nahmen knapp 1.100 an der letzten Disziplin teil.



Sicherheitskennzahlen

UNFALLHÄUFIGKEIT	AUSFALLZEIT	% DER BUSINESS UNITS MIT NULL UNFÄLLEN <i>* Mit Arbeitsausfall.</i>
2010 10,34	2010 0,72	2010 64%
2019 4,41	2019 0,28	2019 80%



/// **Hinsehen, melden, teilen:**
immer und überall.

Adilso Neves,
Projektleiter Omexom Transmission Major Projects Brasil

↑ „Während der Safety Week habe ich ein Freileitungsbauprojekt für Energisa geleitet. Jeden Tag riefen wir vor Arbeitsbeginn sämtliche Kollegen zusammen, um fünf genau umrissene Themen zu bearbeiten. Uns ging es darum, diese Themen anhand konkreter Beispiele vor Ort zu erläutern, um eine stärkere Wirkung zu erzielen. Es gibt viel Fluktuation beim Baustellenpersonal, und deshalb müssen wir die Mitarbeiter für solche Fragen sensibilisieren - insbesondere wenn sie aus Unternehmen kommen, wo Sicherheit kaum ein Thema ist. Dabei hat uns die Safety Week sehr geholfen. Seitdem hat sich die Sicherheitskurzunterweisung bei uns durchgesetzt. Ich selbst engagiere mich sehr dafür, denn ich weiß, dass es bei der Arbeitssicherheit entscheidend auf das Management ankommt.“

// Erfolgreiche Personalgewinnung und -eingliederung sind grundlegend für unsere Entwicklung. //

VÉRONIQUE MATIGNON-MÉNARD,
PERSONALDIREKTORIN

Inwiefern ist das Personal ein Schlüssel zum Erfolg für VINCI Energies?

Wir sind Dienstleister, und deshalb ist die Qualität unserer Projekte untrennbar mit dem Engagement und der Qualifikation unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verknüpft. Grundlage unseres Managementmodells ist die Eigenständigkeit, und das prägt unsere Identität. Allerdings hängt diese Eigenständigkeit stark davon ab, dass wir unsere Unternehmenskultur und unsere Werte leben: Vertrauen, Unternehmergeist, Solidarität, Eigenständigkeit und Verantwortung.

Mit welchen Hauptthemen beschäftigte sich das Unternehmen im Jahr 2019?

Angesichts des allgemeinen Fachkräftemangels konzentrieren wir uns mit Nachdruck auf die Personalgewinnung. Dabei geht es hauptsächlich darum, auf allen Ebenen attraktiver zu werden. Hier setzen wir auf zwei Schwerpunkte: Partnerschaften mit Schulen und Hochschulen sowie duale Ausbildung. Auch die Eingliederung unseres Personals ist ein wesentliches Thema: 2019 haben wir 21.000 Menschen neu eingestellt, davon kamen 3.800 aufgrund von Firmenübernahmen zu uns. Jeder bringt eigenes Know-how und eigene Methoden mit und muss sich gleichzeitig mit unseren Grundprinzipien auseinandersetzen, insbesondere im Bereich Arbeitssicherheit.

Was war in Ihren Augen der größte Erfolg im Jahr 2019?

Da würde ich unseren Mitarbeitersparplan nennen, eine Initiative des VINCI-Konzerns, an der sich zahlreiche Mitarbeitende innerhalb und außerhalb Frankreichs beteiligt haben. Es zeugt von Vertrauen und Zugehörigkeitsgefühl, wenn Mitarbeiter gleichzeitig auch Aktionäre ihrer Firma sind.

Welche Prioritäten sehen Sie für die nächsten Jahre?

Die duale Ausbildung ist ein Thema, das wir weiter ausbauen möchten. Wir wollen dabei sowohl die jungen Talente begleiten als auch die erfahrenen Mitarbeiter, die sich um sie kümmern. Auch die Fort- und Weiterbildung ist von wesentlicher Bedeutung für die Kompetenzentwicklung. Last but not least müssen wir weiter an der Steigerung des Frauenanteils in unserer Belegschaft arbeiten: Alle unsere Berufe sind für Frauen geeignet, und wir wollen auf kein Talent verzichten, ob Frau oder Mann.



Über 200 Praktikumsplätze zum Eintauchen in unsere Business Units

→ VINCI Energies kennenlernen und einen Traumpraktikumsplatz bekommen: Das versprechen wir Studierenden beim Young Talents Day. Im Vorfeld der Veranstaltung am 16. November 2019 konnten die Bewerberinnen und Bewerber ihren Lebenslauf und ein Vorstellungsvideo auf einer interaktiven Bewerbungsplattform posten. Mit etwas Glück bekamen sie eine Zusage und wurden in La Factory eingeladen, dem Innovationszentrum für die Geschäftsfelder von VINCI Energies. Auf dem Programm standen Begegnungen mit operativen Mitarbeitern, ein digitales Escape Game, Kurzvorträge und Personal-Workshops. Außerdem konnten sie sich über mehr als 200 offene Praktikumsplätze innerhalb und außerhalb Frankreichs informieren!



Win-win-Partnerschaft mit Ingenieurhochschule

↓ Die Pariser Ingenieurhochschule „Ecole nationale supérieure d'arts et métiers“ möchte sich zur französischen Bildungseinrichtung Nummer 1 für die Industrie der Zukunft entwickeln. VINCI Energies wiederum sucht nach weltweiten Ingenieurinnen und Ingenieuren, um die Energiewende zu gestalten. Eine Partnerschaft war deshalb naheliegend und wurde in einer drei Jahre geltenden Fördervereinbarung festgeschrieben. Zu den bereits beschlossenen Aktionen zählen eine Podiumsdiskussion mit pädagogischer Ausrichtung, die Begleitung von Studierenden bei der Karriereplanung und Praktikumsangebote für Studierende im letzten Studienjahr.





Praxiserfahrung für junge Talente.

Rida Lyahyaoui,
Personaldirektor VINCI Energies
Westafrika

„Bei der Entwicklung auf dem afrikanischen Kontinent möchte sich VINCI Energies möglichst auf lokale Ressourcen stützen. Angesichts unseres Personalbedarfs und der relativ geringen Hochschuldichte nehmen wir deshalb die besten Studierenden bereits während ihrer Ausbildung bei uns auf. Wir haben Partnerschaften mit den führenden Hochschulen in Marokko, im Senegal, der Elfenbeinküste und der Republik Guinea abgeschlossen. Für diese Einrichtungen ist es ein Imagegewinn, einen großen internationalen Konzern zum Partner zu haben. Auch die jeweiligen Länder profitieren davon: Unsere dortigen Projekte sind von struktureller Bedeutung, und es ist wichtig, dass sich die jungen Ingenieure daran beteiligen können!“



13.300
unbefristete
Neueinstellungen 2019

2.400
unter 26-Jährige 2019
mit unbefristetem
Arbeitsvertrag eingestellt

122
Millionen Euro
Aus- und
Fortbildungsausgaben 2019

Weitere Fortschritte bei der Inklusionsförderung

 charta der vielfalt

SIGNED

→ Als eines von 3.400 Unternehmen und Institutionen mit insgesamt 13,3 Millionen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern hat VINCI Energies Deutschland die Charta der Vielfalt unterzeichnet und sich damit verpflichtet, für Chancengleichheit und Vielfalt im Beruf einzutreten. Ziel ist die Schaffung eines Arbeitsumfelds, das frei von Vorurteilen ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen Wertschätzung erfahren – unabhängig von Geschlecht, geeschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Nationalität, ethnischer Herkunft, Religion oder Weltanschauung, Behinderung und Alter.

3.400

deutsche Unternehmen und Institutionen, darunter auch VINCI Energies, sind der Charta der Vielfalt beigetreten.



In Brasilien hilft das Omexom-Institut bei der Verbreitung der Sicherheitskultur.

Breno Costa,
BU-Leiter OMEXOM Transmission Major Projects

„Das Omexom-Institut wurde im November 2018 gegründet. Es soll eine Lern- und Austauschplattform sein, die alle Berufsbilder im Bereich Energieinfrastrukturen abdeckt. Die Betonung liegt dabei auf dem Thema Arbeitssicherheit. Das Institut soll das Know-how von Omexom so bündeln und aufbereiten, dass die Kunden langfristig unterstützt werden können. Im letzten Jahr nahmen 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an Schulungen teil und können jetzt unsere Sicherheitskultur auf die Baustellen bringen. Und so geht es weiter, denn 2020 sind bereits weitere Lehrgänge geplant. Arbeitssicherheit ist ein Thema, bei dem wir jeden Tag nach Exzellenz streben!“

// Wir arbeiten für eine bessere Umwelt. //

CORINNE LANIÈRE,
GENERALSEKRETÄRIN VON VINCI ENERGIES

Welche Verpflichtungen ist VINCI Energies in Sachen Umweltschutz eingegangen?

Aufgrund der Art unserer Geschäftstätigkeiten ist VINCI Energies ein bedeutender Akteur der ökologischen Wende. Deshalb sind die vom Vorstandsvorsitzenden des VINCI Konzerns Xavier Huillard bekannt gegebenen Leitlinien für uns eine Selbstverständlichkeit. Wir wollen die CO₂-Emissionen und den Wasserverbrauch drastisch reduzieren, die biologische Vielfalt bewahren, die Kreislaufwirtschaft und insbesondere das Recycling fördern.

Worauf liegt das Hauptaugenmerk bei der Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks?

Unsere Business Units legen selbst fest, welche Ziele und Maßnahmen in ihrem Bereich am sinnvollsten sind. Manche Unternehmenseinheiten sind bereits klare Verpflichtungen eingegangen, etwa VINCI Energies Frankreich, wo der CO₂-Ausstoß bis 2030 um etwa 40% gesenkt werden soll. Aber über unser eigenes Unternehmen hinaus fördern wir durch unsere Tätigkeit auch und vor allem den Fortschritt bei unseren Kunden. Das gilt etwa für die Energieeinsparverträge in den Bereichen Infrastrukturen und Building Solutions, mit denen wir uns zu langfristigen Verbrauchs- und somit auch Emissionssenkungen verpflichten.

Wie sehen die Perspektiven für die nächste Zeit aus?

Wir stellen fest, dass unsere Kunden immer stärker Wert auf „kohlenstofffreie“ Lösungen legen und das Ziel einer Senkung ihrer CO₂-Emissionen verfolgen. Unsere Business Units haben ihre Angebotspalette bereits an diese Erwartungen angepasst und sich entsprechend positioniert. So entwickeln wir zum Beispiel Tools zur Berechnung der Kohlenstoffbilanz von Gebäuden – sowohl der technischen Anlagen und der Bewirtschaftung als auch des Neubaus. Außerdem setzt VINCI Energies auf Energieeinsparverträge mit den Kunden. Ein solcher Vertrag wurde beispielsweise auf Guadeloupe abgeschlossen. Dessen Einspareffekt wird mit 11.000 Tonnen CO₂ pro Jahr beziffert. Ganz klar – als Systemintegrator spielt VINCI Energies heute eine wesentliche Rolle im Umweltschutz, indem wir aktiv an einer anderen Art zu bauen, zu betreiben und zu produzieren mitwirken.



Sauberere Fahrzeugflotte

← In den Niederlanden hat VINCI Energies ein Programm zur Anschaffung von CO₂-armen Fahrzeugen gestartet. Schließlich möchte VINCI seinen Klimagasausstoß bis 2030 um 40% senken. Deshalb sind die BUs seit Ende 2019 gehalten, bei jedem anstehenden Fahrzeugtausch eine Vergleichsanalyse zwischen Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor und solchen mit Hybrid- oder Elektroantrieb durchzuführen. Ende 2019 fuhren 20% der Neufahrzeuge elektrisch. Parallel dazu läuft bis 2021 ein Wettbewerb in jeder BU, um die Mitarbeiter zu einem sichereren und umweltfreundlicheren Fahrstil anzuhalten.



// Die Strategie eines Unternehmens muss sich auf die berufliche Qualifikation niederschlagen. //

Hélène Labour,
Direktorin des Building Solutions-Instituts

↓ „Zur Förderung unserer Energieeffizienzmaßnahmen hat das Building Solutions-Institut ein maßgeschneidertes Schulungsangebot entwickelt. Es umfasst das Modul „Angebotspalette Klimateffizienz“, das über die Herausforderungen des französischen Dienstleistungssektor-Dekrets informiert und die Entwicklung von Maßnahmen wie Energieeinsparverträge oder Energieeffizienzsertifikate ermöglicht. Um unsere Teams bei der Umsetzung und beim Site Management zu unterstützen, bietet das Institut außerdem drei Module für den Bereich Heizungs- und Klimatechnik an. 2019 wurden insgesamt 153 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult, weitere Module sind in Vorbereitung!“



Wachsendes Engagement zur Rettung kranker Kinder

Jahr für Jahr baut VINCI Energies die Partnerschaft mit dem Verein „Mécénat Chirurgie Cardiaque Enfants du monde“ und dem Rennboot „Initiatives-Cœur“ weiter aus. Ziel ist es, dass Kinder mit Fehlbildungen am Herzen, deren Behandlung im Heimatland nicht möglich ist, in Frankreich operiert werden können. 2019 wurden diverse Aktionen für diesen guten Zweck durchgeführt. Einige davon initiierte VINCI Energies im Rahmen von mehreren Wettbewerben und Preisausschreiben: Prämierung der schönsten Karnevalsmaske während der Jacques Vabre-Transatlantikregatta, Werbung für die App KM for change, mit der unsere Mitarbeiter jeden gelaufenen Kilometer in Spenden umrechnen lassen konnten usw. Andere wiederum kamen aus den Unternehmenseinheiten bzw. Pöles oder von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst, etwa die Spendensammlung unter den Teilnehmern am Online-Simulationsspiel Virtual Regatta oder Direktspenden. Dank des wachsenden Engagements unserer Mitarbeitenden wurden über 350.000 Euro an Mécénat Chirurgie Cardiaque überwiesen. Damit konnten 29 Kinder gerettet werden (seit Beginn der Partnerschaft im Jahr 2017 sind es bereits über 50). Außerdem entwickelte sich 2019 ein neuer Trend: Die Einbindung der Studierenden an den Partnerhochschulen von VINCI Energies. So haben die zukünftigen Absolventen der Ingenieurhochschule ESTP eine eigene Spendensammlung durchgeführt und konnten so die Operation eines Kindes finanzieren.

/// **Die erste Spendensammlung des Pôle Nucléaire von VINCI Energies fand während der Convention 2019 statt. An einem Abend haben wir über 12.000 Euro zusammengebracht: Das reicht aus, um ein Kind zu retten! Mit den Geldern von weiteren internen Veranstaltungen und dem Online-Spendentopf konnten wir insgesamt fünf Operationen finanzieren. Die dreijährige Elany aus der Elfenbeinküste wurde im Oktober in Lyon operiert. Vier weitere Kinder aus der Elfenbeinküste, dem Senegal und aus Madagaskar werden im Frühjahr 2020 behandelt.** ///

Sophy Marchand,
Leiterin Kommunikation VINCI Energies für den Pôle Nucléaire



Für mehr gesellschaftliche Teilhabe im Senegal

← Seit Anfang 2018 arbeitet VINCI Energies am Projekt Pôle 2020, mit dem das Stromübertragungs- und Verteilnetz im Senegal ausgebaut, verstärkt und gegen Ausfälle geschützt werden soll. In diesem Rahmen wurde beschlossen, die Themen Erziehung, Umweltschutz und Sicherheit in die Gemeinden vor Ort zu tragen. So unterstützen wir unter anderem den lokalen Arbeitsmarkt durch ein Eingliederungs- und Ausbildungsprogramm von Jungabsolventen, stellen neun Schulen Ausstattung wie Tische und Fotokopierer zur Verfügung, organisieren eine Baumpflanzaktion und fördern die Safety Excellence-Kampagne, um Verhaltensweisen in Gefahrensituationen zu ändern.



/// Kindern in Notlagen zu helfen macht Freude. ///

Alan Higgs,
Leiter Kommunikation, Electrix New Zealand

→ „Weil Kinder unsere Zukunft sind, möchten wir bei Electrix in Neuseeland unserer gesellschaftlichen Verantwortung nachkommen und langfristige Partnerschaften mit lokalen Schulen aufbauen. Wir zielen auf zwei Einrichtungen ab, die besonders viele Schülerinnen und Schüler aus benachteiligten Stadtvierteln unterrichten: Panama Road und Onepoto Primary. Neben der finanziellen Unterstützung engagieren sich auch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Kinder und verbringen Zeit mit ihnen. So waren 2019 beispielsweise 16 von uns bei einem Besuch des Schiffahrtsmuseums Auckland dabei. Eine tolle Erfahrung für alle Teilnehmer. Vor Weihnachten haben viele Kolleginnen und Kollegen Spielsachen gekauft, eingepackt und verschenkt. Insgesamt waren es 342 Pakete!“



Reparieren statt wegwerfen

→ Repair Cafés sind Treffen, bei denen die Teilnehmer gemeinsam mit ehrenamtlichen Tüftlern ihre schadhaften Dinge (Haushaltsgeräte, Fahrräder, Kleidung usw.) reparieren. Die niederländische VINCI-Stiftung hat ihren Mitarbeitern und Rentnern Starterkits für Repair Cafés zur Verfügung gestellt, um den sozialen Zusammenhalt zu stärken und die Umwelt zu schonen. So kann jeder einfach ein Repair Café in seiner Nähe eröffnen. Der ehemalige Actemium-Mitarbeiter Ron Verduin hat das in der Stadt Heesch bereits getan!



TIM: Facility Management als Eingliederungshilfe

← Mit Unterstützung der französischen VINCI-Stiftung „Fondation VINCI pour la Cité“ haben VINCI Energies und Vitamine T - ein großer Betreiber von Integrationsbetrieben in Frankreich - die auf Facility Management spezialisierte Integrationsfirma TIM gegründet. Mit diesem sozialen Joint Venture wollen die Partner die Teilnehmer in Arbeit bringen. Multiservice-Techniker, Hospitality Officers usw. werden von Vitamine T maßgeschneidert sozial begleitet und professionell gecoachet.

200.000 Pfund Sterling

hat die britische VINCI-Stiftung für die Förderung von 30 lokalen karitativen Einrichtungen in Großbritannien und Irland gespendet. Die unterstützten Projekte befassen sich hauptsächlich mit dem Zugang schutzbedürftiger Personen zum Bildungs-, Arbeits- und Wohnungsmarkt sowie zu Gesundheits- und Pflegedienstleistungen.



Unterstützung eines Projekts für Blinde und Sehbehinderte

→ Ein Pilotprojekt der Frankfurter Beratungsstelle für Blinde und sehbehinderte Menschen hilft bei der Ausstattung mit optimal angepassten Hilfsmitteln, um die Selbständigkeit, Selbstbestimmung, Mobilität und damit die Arbeitsfähigkeit dieser Menschen zu erhalten. Die VINCI-Stiftung hat das Projekt 2019 mit 15.000 Euro gefördert. Außerdem unterstützt die Kommunikationsabteilung der VINCI Energies Industrietechnik den Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V., insbesondere im Bereich Public Relations.

Dieses Dokument wird von der VINCI Energies Kommunikationsdirektion herausgegeben.

Fotonachweis: Acklio, Luc Benevello, Dimitri Bois/Pink woods Photography, Aline Boros, Cailabs, Pauline Cros, Vincent Curutchet, Czar, Thibault Desplats, Nils Guenther, Jean-Claude Guilloux, Gunther Holler, Sylvie Humbert, Franz Immig, Caroline Jackson, Franck Juery, iPics, Lado!, Pulse Fiction Production, Henk van de Rijke, Mike Rikken Nijverdal, Raphaël Soret, Tomorrow AB, Total, Alexis Toureau, Trait Tendance, Cedric Vrolant, Adobe Stock, alle Rechte vorbehalten Gestaltung und Ausführung: **VAT - wearetogether.fr** - 1911_00632.

Dieses Dokument wurde der Umwelt zuliebe auf FSC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft gedruckt.

280 rue du 8 mai 1945
CS 50072
78368 Montesson Cedex
Frankreich

Tel.: +33 (0) 1 30 86 70 00
Fax: +33 (0) 1 30 86 70 10



www.vinci-energies.com

